

JAHRES- BERICHT 2018

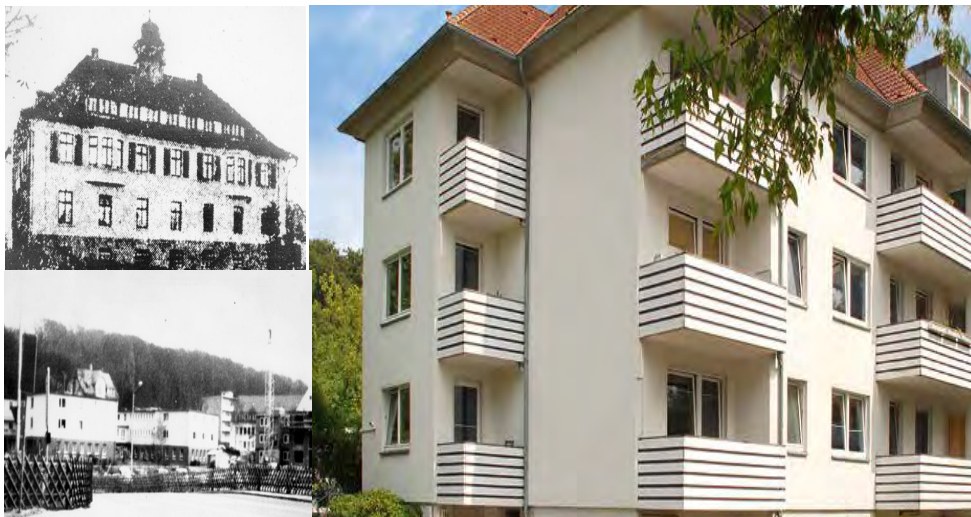
INHALT

100 Jahre Dienst am Menschen	01
100 Jahre Ev. Jugendhilfe am Schölerberg	02
Damals und Heute - Wie alles entstand	02
Das Jahr 2018 im Kinder- und Jugendwohnen	03
Das Jahr 2018 in den ambulanten Hilfen VAMOS	03
Eltern-Kind-Haus: Was uns sonst so beschäftigt hat...	04
Kontakt	04

ÜBER UNS

Die Ev. Jugendhilfe am Schölerberg umfasst derzeit 27 stationäre Jugendhilfeplätze in 4 dezentralen Wohngruppen, ein Eltern-Kind-Haus mit 12 Wohnungen/Appartements und alle ambulanten Jugendhilfeangebote im Bereich VAMOS (Verbund ambulanter Hilfen Osnabrück)

100 Jahre Dienst am Menschen



Die verschiedenen Gebäudestationen dokumentieren die bewegte Geschichte der Evangelischen Jugendhilfe am Schölerberg

Seit bereits 100 Jahren findet am Schölerberg in Osnabrück Jugendhilfe statt, heute unter der Trägerschaft der DIOS-Diakonie Osnabrück Stadt und Land.

Was im Jahre 1918 als Bürgerinitiative engagierter Osnabrücker begann, ist heute mit dem Kinder- und Jugendwohnen am Schölerberg, dem Eltern-Kind-Haus, den Ambulanten Hilfen VAMOS und der Kinderkrippe Zwergennest ein breitgefächertes Kinder- und Jugendhilfeangebot der Evangelischen Jugendhilfe Osnabrück.

100 Jahre Evangelische Jugendhilfe am Schölerberg war der Anlass für einen Festtag, der am 15.06.2018 mit einem Festakt am Vormittag begann, am Nachmittag sich in einem bunten Sommerfest auf dem Gelände der Einrichtung und im Festzelt auf dem anliegenden Parkplatz fortsetzte und mit einem Mitarbeiterfest am Abend endete.

Am Morgen sorgten die Festredner und geladenen Gäste für ein feierliches Ambiente im Festzelt. Die MitarbeiterInnen der einzelnen Gruppe und Bereiche präsentierten ihre Arbeit und die hundertjährige Geschichte wurde auf Chroniktafeln als Meilensteine dargestellt.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der (ehemaligen) MitarbeiterInnen, BewohnerInnen und Betreuten. Bei Spiel und Spaß sowie Speisen und Getränken kam es zu vielen Begegnungen und Wiedersehens-

szenen. Ehemalige hatten teilweise weite Wege auf sich genommen, um ihren 'Schölerberg' und damalige MitbewohnerInnen oder KollegInnen wieder zu treffen.

Zum Ausklang eines schönen Tages feierten die aktuellen MitarbeiterInnen in einer Osnabrücker Lokalität sich und hundert Jahre Schölerberg ausgelassen mit Essen, Trinken und Tanz - von Alterserscheinungen keine Spur!



Das 100-jährige Jubiläum wurde in einem Festzelt gefeiert



Damals und Heute - Wie alles entstand

„Die Not des Weltkrieges vermehrte bald die Zahl der Waisen, die in dem Kriegswaisenhaus nicht alle Aufnahme finden konnten. Da traten unter dem Eindruck der am 31. Oktober 1917 begangenen Reformationen – Jubelfeier Vertreter der beiden lutherischen Kirchenvorstände, des Kirchenrats der reformierten Gemeinde, des geistlichen Ministeriums und der evangelischen Vereine zu einer evangelischen Arbeitsgemeinschaft zusammen und gründeten am 03. Mai 1918 den Verein evangelischer Kinderpflege, der die Gründung eines evangelischen Kinderheimes beschloss.“ So berichtet die Osnabrücker Zeitung auf dem 2. Blatt ihrer Ausgabe vom 30. Oktober 1926, dem Tag der Einweihung des ersten Kinderheimes am Schölerberg.

Der Verein kaufte nämlich zunächst 1918 eine alte Osnabrücker Gartenwirtschaft, die Blumenhalle, am Blumenhaller Weg und richtete dort mit Spenden und der Unterstützung des städtischen Magistrats eine eher behelfsmäßige Unterkunft für 40 Kinder ein.

Die Osnabrücker Zeitung berichtet in ihrem Artikel von 1926 weiter:

„Bei der Versorgung mit Winter-

vorräten erfreute sich das Heim der kräftigen Beihilfe des städtischen Lebensmittelamtes sowie mehrerer Landgemeinden. Die Stadt schenkte eine Milchkuh, eine außerordentlich willkommene Gabe. Aber auch bei der Errichtung des Kinderheims wurde die alte Erfahrung wieder bestätigt, dass Gebäude, die für einen neuen Zweck umgebaut werden, selten den Erwartungen entsprechen. Die umgebaute Blumenhalle erwies sich bald für ein Kinderheim als ungeeignet. Als nun der Kirchenvorstand von St. Katharinen sich bereit erklärte, dem Verein für evangelische Kinderpflege einen vielbegehrten Bauplatz am Westhang des Schölerbergs zu überlassen, entschloss sich der Vorstand zum Neubau. Die Besucher des Schölerbergs haben das neue Kinderheim ja entstehen sehen, das sich jetzt als Prachtbau darstellt und jetzt seiner Bestimmung übergeben wird. Die Lage ist ja unübertrefflich schön: am Ende der Straßenbahn und doch weit genug von dem Lärm der Straße entfernt, unmittelbar neben einem prächtigen Walde, der gegen den Ostwind schützt, mit seinen wohlgepflegten Wegen zum Wandern einladet und dessen Sportplatz den größeren Kindern die schönste Gele-

genheit zum Spielen bietet. Mögen alle Kinder, denen sich die Pforten dieses schönen Hauses öffnen, dort Eltern und Vaterhaus wiederfinden.“ Soweit der Auszug aus der Osnabrücker Zeitung von 1926.

Das Gebäude am Westhang des Schölerbergs stand im übrigen auf dem Grundstück der heutigen Berufsbildenden Schulen an der Schölerbergstraße,

Soweit zunächst zu den Anfängen der Ev. Jugendhilfe am Schölerberg und dem Beginn einer bewegten 100-jährigen Geschichte, an deren heutigen Punkt mit dem Kinder- und Jugendwohnen am Schölerberg und dessen Wohngruppen Verhorte, Neelmeyerstraße, Lichtenbergstraße und Bad Laer, dem Eltern-Kind-Haus, den Ambulanten Hilfen VAMOS und der Familiensprechstunden sowie der Kinderkrippe Zwergennest ein breitgefächertes Kinder- und Jugendhilfeangebot steht. Darauf sind wir ganz schön stolz und finden, daß das ein Grund zum Feiern ist.

Aus der Begrüßungsrede von M. Westermann
(Geschäftsbereichsleiter)

Das Jahr 2018 im Kinder- und Jugendwohnen am Schölerberg

In den vier Wohngruppen des Kinder- und Jugendwohnens stand das Jahr 2018 unter anderem im Zeichen der zurückgehenden Flüchtlingsströme. Neben der grundlegenden Umstrukturierung der bisherigen Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Bad Laer in eine heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppe für Kinder, zogen auch aus der WG Lichtenbergstraße zum Ende des Jahres die zwei letzten UMAS in eigene Wohnungen.

Gesamtgesellschaftliche Entwicklungen spiegeln sich auch in der Jugendhilfe wieder. So profitierten einige der betreuten Jugendliche von der derzeitigen positiven Arbeitsmarktlage, indem sie Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze besonders im Einzelhandel und Handwerk fanden und entsprechende Beschäftigungsverhältnisse eingehen konnten.

Schwieriger wurde hingegen das Auffinden und Anmieten eigenen Wohnun-

gen für die jungen Menschen, die aus den Wohngruppen in die Verselbständigung entlassen werden sollten. Hier bedurfte es häufig eines langen Atems und viel Geduld.

KONTAKT

Kinder- Jugendwohnen am Schölerberg

Iburger Str.185
49082 Osnabrück
Telefon 0541 50501-0
Telefax 0541 5050139
E-Mail schoelerberg@diakonie-os.de

Eine Einrichtung der
Diakonie Osnabrück
Stadt und Land gGmbH

www.diakonie-os.de

Das Jahr 2018 in den Ambulanten Hilfen VAMOS

In den ambulanten Hilfen VAMOS (Verbund ambulanter Hilfen Osnabrück) wurden im Jahre 2018 25 Erziehungsbeistandschaften, 33 Sozialpädagogische Familienhilfen und im Rahmen des Betreuten Wohnens 5 junge Menschen in eigenen Wohnungen betreut. Die erfahrenen

VAMOS- MitarbeiterInnen sind multiprofessionell in unterschiedlichen Familienkonstellationen und mit Einzelpersonen unterwegs und begleiten, unterstützen und beraten in Erziehungsfragen, in alltagspraktischen, schulisch-beruflich und behördlichen Angelegenheiten sowie in persönlichen und/oder familiären Krisen.

Eine seit Jahren etablierte niedrigschwellige Form der Beratung findet in den über 30 evangelischen Kitas der Stadt und in weiteren im Landkreis Osnabrück im Rahmen der Familiensprechstunde statt. Hier stehen MitarbeiterInnen regelmäßig für Fragen zur Entwicklung von Kindern zwischen 0 und 7 Jahren vor Ort in den Kitas zur Verfügung was alleine in der Stadt Osnabrück 134 mal von Eltern und 54 von KitamitarbeiterInnen in Anspruch genommen wurde.

KONTAKT

VAMOS (Verbund Ambulanter Hilfen Osnabrück)

Wörthstraße 71
49082 Osnabrück
Telefon 0541—7602250
Telefax 0541—7602252
E-Mail vamos-os@diakonie-os.de

Eine Einrichtung der
Diakonie Osnabrück
Stadt und Land gGmbH

www.diakonie-os.de



Wohngruppe Vehrte.



Wohngruppe Neelmeyerstraße.



Wohngruppe Lichtenbergstraße



Wohngruppe Bad Laer



Vamos Wörthstraße

100 Jahre Kinderheim - 35 Jahre Eltern-Kind- Haus (EKH)

1983 Eröffnung des Eltern- Kind-Hauses

Mit Eröffnung des Eltern-Kind-Hauses zieht eine Mutter mit drei Kindern 1982 in eine leerstehende Wohnung des Erweiterungsbaues des Kinderheims. Die erste gemeinsame Unterbringung von Kindern mit ihren Eltern statt einer Unterbringung im Heim erfolgt. Dies war lange vor dem KJHG und den entsprechenden gesetzlichen Rahmenbedingungen. 1983 folgten dann offizielle Aufnahmen mit neuem Konzept.

KONTAKT

Evangelische Jugendhilfe am
Schölerberg

Iburger Str. 185
49082 Osnabrück
Telefon 0541 50501-0
Telefax 0541 50501-39
E-Mail schoelerberg@diakonie-os.de

Eine Einrichtung der
Diakonie Osnabrück
Stadt und Land gGmbH

www.diakonie-os.de



35 Jahre Eltern-Kind-Haus - gemeinsam hoch hinaus mit Sicherheit und Mut.

Eltern-Kind-Haus: Was uns sonst so beschäftigt hat

Wie in den vergangenen Jahren gab es auch in 2019 wesentlich mehr Anfragen als Aufnahmekapazitäten. Es standen 85 Anfragen 6 Aufnahmen gegenüber. Bei einer Verweildauer von durchschnittlich 1,5 Jahren wären 9 Aufnahmen durchschnittlich realistisch. Die längere Verweildauer und damit nicht frei werdende Plätze haben mit individuellen Bedarfen aber vor allem mit der Wohnungsnot zu tun.

Die Wohnungssuche dauert häufig um 6 Monate. Das ist nicht nur teuer für die Kostenträger, sondern auch eine sehr belastende Zeit für die Elternteile. Auf ihrem Weg zu mehr Eigenständigkeit erleben sie Ohnmacht und viele Rückschläge. Das (mühsam aufgebaute) Selbstwertgefühl leidet sehr.

Aber auch bei den in früheren Jahren üblichen 9 bis 10 Aufnahmen pro Jahr gibt es einen deutlich höheren Bedarf, auch in Stadt und Landkreis Osnabrück. Hier waren es 20 Anfragen in 2018, die in der Regel sehr gezielt sind, da das Konzept bekannt ist.

In der pädagogischen Arbeit profitieren wir weiterhin von der Haltung und den Handlungskonzepten der Neuen Autorität. Diese Arbeitsweise erweist sich zur Förderung von Eigenverantwortung immer wieder als Richtungsweisend und erleichtert auch die Bewältigung von kritischen Situationen. Ergänzt wird dieser Ansatz durch Trauma pädagogische Inhalte, in denen wir uns weitergebildet haben. Außerdem fließen die Ansätze Marte-Meo und VHT insbesondere in die Eltern-Kind Arbeit ein. Die Haltungen der Konzepte sind sehr ähnlich und ergänzen sich gut.

Eine Besonderheit in 2018 war die Betreuung von vier Paaren mit ihren Kindern. Es wurden mit den Jugendämtern Wege gefunden, gemeinsam mit VAMOS Paaren eine bedarfsgerechte Betreuung zu bieten. Ziel ist das eigenständige Leben als Familie oder auch die Klärung, wie tragfähig die Beziehung der Eltern ist. Der Bedarf zeigt uns erneut, dass wir endlich rechtliche Grundlagen für die stationäre Betreuung von Paaren brauchen

Herzliche Grüße

Ute Albers
Geschäftsbereichsleitung EKH

KONTAKT

Eltern-Kind-Haus

Iburger Str. 185
49082 Osnabrück
Telefon 0541 50501-12
Telefax 0541 50501-20
E-Mail ekh@diakonie-os.de

Eine Einrichtung der
Diakonie Osnabrück
Stadt und Land gGmbH

www.diakonie-os.de